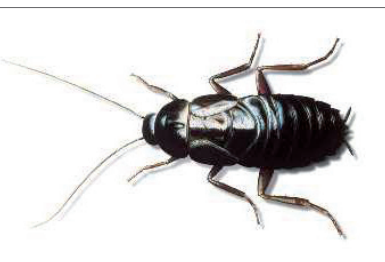
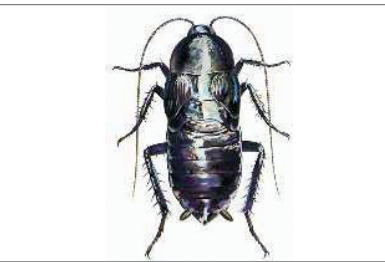




ORIENTALISCHE SCHABE (Blatta orientalis)



Aussehen / Größe:	W.: 22 - 30 mm, langoval, Stummelflügel / M.: 21 - 25 mm, langoval, Vorderflügel bedecken nur 2/3 des Hinterleibes / Farbe: einfarbig dunkelbraun bis schwarz Nymphen (junge Schaben / Larven): L, ca. 6 mm, hellbraun, später fast schwarz, ausgewachsene Larve 20 - 25 mm, dunkelbraun bis schwarz
Eiablage:	Ø 16 Eier in Ootheken (Eipaketen), bis ca. 8 - 10 Ootheken (max. bis 20) möglich; Eipaket wird nach 1 - 2 Tagen wahllos in dunklen Ecken und Räumen abgelegt und verbleibt dort bis zum Ausschlüpfen der Nymphen.
Entwicklung:	Embryonalentwicklung: 44 Tage bei 30 °C, 12 Wochen (= 3 Monate!) bei 22 °C, Entwicklungsdauer (Nymphen): bei 30 °C, M.: 4 - 6 Monate, W.: 9 - 10 Monate, bei 22 °C 10 - 18 Monate, bei 25 °C geringste Absterberate, Lebensdauer: Ø 5 - 6 Monate, 1 Generationen/Jahr in geheizten Räumen
Lebensweise:	flugunfähig, schnelle Läufer, nachtaktiv, Überwinterung im Freien möglich, der Flüssigkeitsbedarf der Schaben ist recht hoch
Lebensraum:	Bevorzugt: Feuchtwarme Räume (mit min. 60 % r.F.), Großküchen, Bäckereien, Kantinen, Asylantenheime, Krankenhäuser, Schwimmbäder, Gewächshäuser, Toiletten u.v.a.m. Vielfach auch in Kanalisationen etc. Meist sich von unteren Bereichen eines Gebäudes (KG, EG) nach oben ausbreitend. Aber: Aufgrund der Temperaturtoleranz dieser Schabenart wird sie häufig auch in kühlen Räumen angetroffen. In lauen Sommernächten auch im Außenbereich und auf der Straße anzutreffen.
Schaden:	Schabefraß an festen Materialien (auch Akten), Krankheitsübertragung, Lebensmittelverderb durch Mikroorganismen und massenhaft abgesetzten Kot
Krankheitsübertragung:	Salmonellen, E. coli, Shigellen, Proteus-Arten, Klebsiellen, Enterobakterien, Serratia marcescens, Vibrio cholerae, Pseudomonas aeruginosa, Streptokokken, Staphylococcus aureus, Listeria monocytogenes, Hepatitis-Virus B, Candida albicans, Aspergillus-Arten, Eier von Band- und Spulwürmern, Schabenasthma als Allergie ist von zunehmender Bedeutung
Befallsermittlung:	Aufstellen von Schaben-Monitorfallen, aber auch Auffinden von toten Schaben, Häutungsresten, Schabekot etc.

Quelle der Bilder ist die Detia Garda GmbH und Killgerm GmbH